

## **Einladung**

zur literarisch-musikalischen Buchvorstellung „[Der Trompeter von Sankt Petersburg. Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa](#)“.

mit Autor Christian Neef, Solotrompeter Helmut Fuchs, Klavierbegleitung: NN., Moderation Elisabeth Ruge

am **Mittwoch, den 25. September 2019 um 19 Uhr**

in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB),

Zellescher Weg 18, 01069 Dresden.

Eintritt frei.

In diesem Frühjahr erschien im Siedler Verlag das literarische Sachbuch „[Der Trompeter von Sankt Petersburg. Glanz und Untergang der Deutschen an der Newa](#)“ vom langjährigen SPIEGEL-Korrespondenten und Russlandkenner Christian Neef.

Es ist die erschütternde Saga einer untergegangenen Welt: Einst war Sankt Petersburg eine schillernde Metropole und fünftgrößte Stadt der Welt, die von Deutschen geprägt wurde: deutsche Monarchen, Unternehmer und Künstler hatten der Stadt an der Newa ihren Glanz verliehen. Mit der Revolution 1917 und Stalins Herrschaft ging diese Blütezeit zu Ende. Christian Neef erzählt diese Tragödie am Beispiel von vier Lebensgeschichten, unter anderem des Trompeters Oskar Böhme, der von Stalins Geheimpolizei erschossen wurde, der Apothekerdynastie Poehl und der Familie des Schauspielers Armin Müller-Stahl. Auf Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten verschränkt er auf kunstvolle Weise menschliches Schicksal mit den Stürmen der Weltgeschichte.

Dresden ist für den Autor ein besonders wichtiger Ort, denn die Hauptfigur im Buch – der Trompeter Oskar Böhme – aus Potschappel (dem heutigen Freital) stammt und ihn Vieles mit Dresden verbindet. Gleichzeitig hat Oskar Böhme die sächsische Musikgeschichte entscheidend geprägt. 1899 hat er sein bedeutendstes Werk komponiert: das "Concert e-moll für Trompete in A (Cornet à pistons) mit Clavierbegleitung" op. 18. Kein einziger bedeutender Komponist der romantischen Ära hatte bis zu dieser Zeit ein solistisches Werk für die Trompete komponiert.

Die Buchvorstellung ist als literarisch-musikalische Veranstaltung gedacht. Umrahmt wird die Erzählung von Musik des Trompeters Helmut Fuchs (Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle), der einige von Böhmes Werken spielen wird. Die Moderation wird von Elisabeth Ruge übernommen, der früheren Leiterin des Berlin Verlages.

### **Veranstalter:**

Verlagsgruppe Random House GmbH, Bertelsmann, München

Deutsch-Russisches Kulturinstitut e.V., Dresden

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB), Dresden

**Unterstützung:** die Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Lokalen Handlungsprogramms für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden 2017 bis 2022.

**Autor: Christian Neef**, geb. 1952 in Perleberg, ist Journalist und Sachbuchautor, studierte an der Universität Leipzig, schreibt seit 28 Jahren beim SPIEGEL über die Entwicklungen in Russland, der Ukraine und den anderen Republiken der ehemaligen Sowjetunion. Er war 16 Jahre lang Korrespondent in Moskau.

**Solotrompeter: Helmut Fuchs**, geb. 1984 in Oberndorf bei Salzburg, im Alter von sechs Jahre erhielt er seinen ersten Trompetenunterricht. Trompetenstudium in Salzburg und Wien. Seit 2016 ist er Solotrompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

**Moderatorin: Elisabeth Ruge**, geb. 1960 in Köln, ist die Tochter des Journalisten Gerd Ruge. Nach dem Abitur an der Odenwaldschule besuchte sie das Puschkin-Institut in Moskau. Sie ist Lektorin, Verlegerin und Literaturagentin. Sie ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland.